

Rad Total im Donautal am 22. April 2018

20-jähriges Jubiläum

(13.04.2018) Gestern luden der Passauer Oberbürgermeister Jürgen Dupper, der Landrat des Landkreises Passau Franz Meyer sowie der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich Friedrich Bernhofer zum gemeinsamen Pressegespräch anlässlich der 20-jährigen Jubiläumsveranstaltung von Rad Total im Donautal ein. Beim Gespräch wurden neben dem Event auch aktuelle Themen der touristischen Zusammenarbeit an der bayerisch-oberösterreichischen Donau erläutert.

Am 22. April 2018 wird an der bayerisch-oberösterreichischen Donau von der Drei_Flüsse_Stadt Passau bis zum Naturwunder Schlögener Donauschlinge wieder kräftig in die Pedale getreten und das bereits zum 20. Mal. Der autofreie Sonntag am Donauradweg hat sich mittlerweile als Pflichttermin etabliert, an dem sich traditionell 12 Donaugemeinden von Passau bis Schlögen (4 bayerische und 8 oberösterreichische Gemeinden), mit einem attraktiven Veranstaltungsprogramm, beteiligen. Zwischen 9:00 und 18:00 Uhr wird dafür die gesamte Radstrecke auf der B 130 zwischen Passau und Schlögen, auf der B 388 zwischen Passau/Grubweg und Obernzell sowie auf der Kreisstraße zwischen Obernzell und Jochenstein für den motorisierten Verkehr gesperrt. Ab 10.00 Uhr beginnt der autofreie Tag mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm in allen Gemeinden. Die Zufahrt zu allen Veranstaltungsorten ist mit dem PKW möglich.

Wissenswertes zu 20 Jahre Rad Total

Vor mehr als 30 Jahren wurde entlang der Donau, an den Flussufern zwischen Passau, Linz und Wien, der erste Fernradweg Europas ausgewiesen. Um damals auf den Ausbau der Radstrecke aufmerksam zu machen und ein dichteres Wegenetz zu forcieren wurde vor 20 Jahren die Großveranstaltung Rad Total im Donautal initiiert – mit Erfolg, denn der gut ausgebaute Donauradweg steht heute bei vielen Radreisenden ganz oben auf der Beliebtheitskala.

Und auch heute noch wird fleißig an dem Leitgedanken, den Radfahrern eine verbesserte Infrastruktur zu bieten, gearbeitet.

Alles rund um Rad Total

Rad Total im Donautal wird für das internationale Volkssportabzeichen gewertet (Infostand in Wesenufer). Alle Radler bekommen einen kostenlosen Stempelpass, gegen dessen Vorlage folgende Preise in allen Veranstaltungsorten abgeholt werden können:

- Bei 3 Jahren Teilnahme: 1 Rad Total Radsattel-Überzug
- Bei 5 Jahren Teilnahme: 1 Rad Total Kapperl
- Bei 10 Jahren Teilnahme: 1 exklusiver Donau-Regenponcho

In allen Veranstaltungsorten gibt es ab 10 Uhr ein abwechslungsreiches Programm: Live-Musik, Hüpfburgen, Spielplätze, Kinderschminken, E-Bike Testcenter, E-Bike sowie Fahrradverleih und vieles mehr. Um 10 Uhr findet bei der Nixenstatue „Isa“ zudem der Start der bayerischen VIP-Radtour statt. Dort verspricht auch ein altersgerechtes Programm jede Menge Spaß für Kinder. Unter anderem bietet die Wasserwacht wieder Bootsfahrten auf der Donau an.

Die gesamte Radstrecke wird vom ÖAMTC-Pannemotorrad begleitet, um die Radler bei kleineren Reparaturen an ihren Fahrrädern zu unterstützen. Beim ÖAMTC-Eventtrailer in Wesenufer mit Radhelm-Verkauf können Fahrräder auf einem Simulator getestet werden. In Wesenufer können Radler



jeglichen Alters beim Bicycle Happening Rad-Parcours ihr Geschick unter Beweis stellen und bei der mobilen Ausstellung Interessantes und Skurriles zum Thema Fahrradkultur erfahren.

In der Gemeinde Engelhartszell ist ein Show-Truck von KTM vor Ort, an dem es viele Informationen zu den Produkten von KTM gibt und Interessierte sogar E-Bikes testen können. Ab 11 Uhr beginnt in Engelhartszell zudem ein Kinderprogramm mit „Helmi“. Das Maskottchen des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) ist seit fast 40 Jahren in TV und Internet zu sehen und fungiert als Vorbild für Kinder in Sachen Sicherheit. Bis 15 Uhr haben Kinder die Möglichkeit „Helmi“ bei Rad Total im Donautal hautnah zu erleben, ihm die Hand zu schütteln und ein gemeinsames Foto zu machen. An drei verschiedenen Stationen bringt er den Jüngsten auf spielerische Art und Weise bei, wie sie ohne Angst und sicher mit ihrem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen können. Livemusik wird auf den Bühnen des BTV in Engelhartszell und Wesenufer geboten.

Das detaillierte Rahmenprogramm finden Sie im Rad Total Flyer oder kann unter www.radtotal.at abgerufen werden.

Auf den Spuren der Römer mit Helmen für Groß und Klein

Auf Fans des Imperium Romanum wartet ein besonderes Highlight, denn die hinterlassenen Schätze der Römer entlang des Donaulimes wurden für die diesjährige OÖ. Landesausstellung freigelegt und dürfen vorab besichtigt werden. Beim Naturwunder Schlögener Donauschlinge gibt ein Rundweg im Römerpark Einblicke in die Geschichte einer längst vergangenen Zeit und beim Besuch des Römer-Bades kann man die baulichen Finessen der antiken Baukunst bewundern.

Neben dem Besuch der Archäologischen Funde können Veranstaltungsteilnehmer auch optisch in die römische Epoche eintauchen. Um sich einmal wie ein richtiger römischer Offizier zu fühlen, wurde für die Rad Total Veranstaltung ein besonderes Gimmick angefertigt – ein Römerhelm für Groß und Klein.

An- und Weiterreise

Für eine bequeme Anreise mit der Bahn bieten sich am 22. April die REX 1774, REX 5923 und REX 1785 Züge der ÖBB zwischen Linz und Passau und die Südostbayernbahn zwischen Mühldorf und Passau an. Die Fahrradmitnahme in diesen Zügen ist an diesem Tag kostenlos.

All jene, die lieber am Wasser als am Fahrrad ihre Runden drehen, können an Bord eines Donauschiffes von Wurm & Noé zwischen Passau und Kasten den Tag auf der Donau ganz oder teilweise genießen. Oder runden Sie den Radausflug mit einer entspannten Rückreise per Schiff ab. Der Fahrradtransport am Schiff ist am 22. April kostenlos.

Die Radfäher in Obernzell, Engelhartszell und Schlögen bieten an diesem Tag einen Sonderpreis von 1 € pro Person an.

Alle Veranstaltungsorte können auch mit dem PKW erreicht werden.

Kurzurlaub zu Rad Total im Donautal

Auch zahlreiche Kurzurlaubspakete werden von den Betrieben entlang der Strecke von Rad Total im Donautal angeboten. Wer die Veranstaltung ganz ohne stressige An- und Abreise genießen möchte, kann einen 3-tägigen Kurzurlaub mit Rad Total verbinden und so die Donauregion erleben. Kurzurlaubsangebote gibt es im Hotel Spitzberg (Passau), Hotel Atrium (Passau), Hotel Passauer Wolf (Passau), Andrea's Apartments (Passau), Donau(T)Raum Ahoi (Engelhartszell), Gasthof-Pension Luger (Wesenufer), Wesenufer Hotel & Seminarkultur an der Donau (Wesenufer) und im Hotel Donauschlinge (Schlögen).



Mehr Informationen zu Rad Total

Alle weiteren Informationen zu Rad Total im Donautal finden Sie im Infoflyer, der kostenlos unter www.donauregion.at/kataloge angefordert werden kann oder auf der Eventseite www.radttotal.at.

Aktuelles rund um den Donauradweg Passau – Wien

Radwegebau bei Oberzell fertiggestellt

Seit 2017 sind die Gemeinden Oberzell und Untergriesbach dabei, Infrastrukturmaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit umzusetzen. Bei der letztjährigen Rad Total Veranstaltung wurde der Startschuss für den Radwegebau zwischen Oberzell und Kohlbachmühle gegeben. Nun ist der Bau des Teilstücks zwischen Oberzell Richtung Jochenstein soweit fertiggestellt, so dass er von den Radfahrern sicher befahren werden kann.

Eröffnung des Donauradweges in Oberranna & Römer-Rastplatz Pyrawang

Im Zuge des Großevents – Rad Total – wird auch der Donauradwegabschnitt zwischen Saag und Oberranna eröffnet. Der Streckenabschnitt bildet einen wichtigen Meilenstein hinsichtlich eines durchgängigen und lückenlosen Donauradwegs auf der Südseite des Flusses. Neben der Eröffnung des neuen Streckenabschnittes, wird die Veranstaltung auch zum Anlass genommen, den neuen Römer-Rastplatz in Pyrawang feierlich zu eröffnen. Die Römer-Raststellen sollen die römische Geschichte am Donau-Limes vermitteln. Die Architektur lehnt sich dabei an Gestaltungselemente der Römerzeit an. Entworfen wurden die Rastplätze von Lukas Beltrame von der Kunstuniversität Linz, der 2013 als Sieger eines Wettbewerbes hervor gegangen ist. Die Errichtung wird von Baulehrlingen der BAUAKademie Oberösterreich unter der Leitung von Baumeister Roland Mittendorfer übernommen. Bisher wurden 16 der geplanten 20 Römer-Rastplätze, welche den zahlreichen Radtouristen an beiden Donaufern als willkommene Raststellen dienen sollen, errichtet. Das Vorhaben der Römer-Rastplätze soll im Jahr der Landesausstellung 2018 – mit der Eröffnung des 20. Römer-Rastplatzes in Aschach – abgeschlossen werden.

Neue Broschüre Donauradweg Passau-Bratislava



Die beliebte und vielgenutzte Donauradweg-Broschüre wurde im Rahmen der ARGE Donau Österreich auch 2018 wieder neu aufgelegt. Auf 170 Seiten beinhaltet die Broschüre wichtige Informationen rund um das Radfahren an der Donau. In 13 Streckenabschnitten zeigen übersichtliche Karten den genauen Verlauf des Radweges von Passau bis Bratislava. Neu enthalten sind u.a. Tourenvorschläge, die speziell auf Familien abgestimmt wurden und Hinweise zu den Schätzen der Römer entlang des Donaulimes. Die Broschüre ist in Deutsch und Englisch verfügbar und kann kostenlos unter www.donauregion.at/kataloge bestellt werden.

ADFC-Radreiseanalyse 2018: Donauradweg wieder Nr.1

Auf der ITB in Berlin, der größten Tourismusmesse der Welt, wurde der Donauradweg Passau – Linz – Wien unter 77 Radwegen, zum 19. Mal als beliebtester Radfernerweg der Deutschen im Ausland präsentiert. Das ergab die neueste Radreiseanalyse 2018 des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club). Mit großem Vorsprung erreichte der Donauradweg mit 8,3 Punkten den ersten Platz, gefolgt von der Via Claudia Augusta mit 3,1 Punkten und dem Etsch Radweg mit 2,5 Punkten an dritter Stelle.

Nähere Details über die Radreiseanalyse findet man unter: <http://www.adfc.de/radreiseanalyse>



OÖ. Landesausstellung „Die Rückkehr der Legion“

Unter dem Titel „Die Rückkehr der Legion. Römisches Erbe in Oberösterreich“ widmet sich auch die diesjährige oberösterreichische Landesausstellung den Römern und deren Hinterlassenschaften in der Donauregion. Mit Schaugrabungen, eindrucksvollen Originalfunden, Forschungs-Abenteuern für Nachwuchs-Archäologen, interaktiven Apps und virtuellen Welten gibt die Landesausstellung von 27. April bis 04. November 2018 einen vielschichtigen Einblick in das Leben der Römer vor 1.800 Jahren. Hauptstandort der Landesausstellung ist Enns, die älteste Stadt Österreichs. Außenstellen sind Schlögen und Oberranna im Oberen Donautal. Auch die bayerische Nachbarstadt Passau, welche das Eingangstor zur oberösterreichischen Donauregion bildet, ist eingebunden. Die OÖ. Landesausstellung 2018 lädt dazu ein, das römische Erbe zu erforschen und zu erleben

Nähere Informationen zu den Ausstellungsorten der OÖ. finden Sie in der Broschüre der OÖ. Kulturdirektion. Die Broschüre kann kostenlos unter www.donauregion.at/kataloge oder Tel.: + 43 732 72 77 800 angefordert werden.

Anregungen zum Rahmenprogramm sowie Ausflugstipps rund um die Ausstellungsorte wurden in einer eigenen Broschüre der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich aufbereitet. Die Begleitbroschüre kann kostenlos unter www.donauregion.at/kataloge oder Tel.: + 43 732 72 77 800 bestellt werden.



Freuen sich auf die 20. Auflage von Rad Total im Donautal: Oberbürgermeister Jürgen Dupper (Mitte), Landrat Franz Meyer (rechts) und Friedrich Bernhofer, Vorsitzender der WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH.

© Stadt Passau

Nähere Informationen:

WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

Tel.: +43 (0) 732/7277-800

info@donauregion.at

www.donauregion.at

Facebook: www.facebook.com/ooe.donauradweg

Online-Medienservice: presse.donauregion.at